

436203-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung – Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - VgV 78-25

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB

Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung – Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - VgV 78-25

Beschreibung: Fachplanung des Gebäudetragwerks mit Bearbeitung der Leistungsphasen nach HOAI (§ 51 Abs. 1), Planungsverfahren mit BIM und Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB-Gold)

Kennung des Verfahrens: 32e6e521-9d76-4974-8ebf-70df1079e863

Interne Kennung: VgV 78-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch den Bewerber ist eine Eigenerklärung in Form eines Bewerbungsformulars auszufüllen. In diesem Formular sind u. a. Angaben zu Ausschlussgründen und Eignungskriterien zu tätigen. Bei einer Bewerbergemeinschaft gemäß § 43 Abs. 2 VgV ist das Bewerbungsformular von jedem Mitglied separat vorzulegen sowie das Formblatt "Erklärung bei Bewerbergemeinschaft" auszufüllen und anzufügen. Das

Bewerbungsformular liegt den Auslobungsunterlagen bei. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Nachweise müssen, wenn nicht anders in den Kriterien formuliert, nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber eingereicht werden. Nach Eingangsfrist werden die Unterlagen der Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften geprüft. Bei vollständiger Erfüllung der Anforderungen erhalten die jeweiligen Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften eine Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Angabe einer Einreichungsfrist. Die Angebote werden anhand des Katalogs der Zuschlagskriterien gewertet. Die Zuschlagskriterien und deren Wertungsmatrix sind in den Unterlagen zur Veröffentlichung beigefügt. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 03.07.2026 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 03.07.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Technischen Büro/ Baubüro.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: InsolvenzGWB 124 (1) Nr. 2

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: GWB §124 (1) Nr. 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (1) Nr. 1

Zahlungsunfähigkeit: GWB (1) Nr. 2

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (4) Nr. 3

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: GWB 124 (8)+(9)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: GWB 124 (1) Nr. 3+8

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: GWB 123 (4) Nr. 1

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: GWB 123 (4) Nr. 1

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung - VgV 78-25

Beschreibung: Mit der Errichtung des Zukunftszentrums soll eine national und international vernetzte öffentliche Plattform geschaffen werden, die basierend auf den drei Säulen Forschung, Kultur und Dialog interdisziplinär zu Transformationsprozessen, Fragen der Demokratie und des Zusammenhalts in Deutschland und Europa arbeitet. Das Raumprogramm umfasst eine multifunktionale Nutzung mit den verschiedenen Funktionsbereichen Campus, Veranstaltung, Ausstellung, Bildung, Gastronomie, Shop, Büro und Logistikflächen. Der Siegerentwurf aus dem Planungswettbewerb mit Preisgericht vom 30.04.2025 ist hinsichtlich des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß HOAI und in Abstimmung mit den Projektbeteiligten auszuarbeiten. Im Fokus der Planungsaufgabe stehen neben der Umsetzung des Siegerentwurfes unter anderem: • Planung unter Beachtung der Muster-Hochhausrichtlinie (MHHR) • Planerische Umsetzung des Low-Tech-Prinzips • Planung des Tragwerks in Hybrid-Bauweise (Holz-Stahlbeton) • Gold-Standard nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) • Planungsprozess mit BIM • Hohe Qualität der Ausarbeitung der Planungsaufgabe • Hoher Anspruch an Kommunikations- und Abstimmungsbereitschaft

Interne Kennung: VgV 78-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Es erfolgt zunächst die Beauftragung der Leistungsstufe 1 (Leistungsphase 2-4 nach HOAI §51 Abs. 1). Eine Weiterbeauftragung der Leistungsstufen 2 (Leistungsphase 5 HOAI), 3 (Leistungsphase 6+7 HOAI) und 4 (Bauüberwachung und Dokumentation) ist stufenweise vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Leistungsstufen 2 – 4 besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort befindet sich im direkten Einflussbereich der Halleschen Marktplatzverwerfung („Hallesche-Störung“). In diesem Zusammenhang werden Maßnahmen zur Baugrundverbesserung und Bauwerksgründung notwendig.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Durch den Bewerber / die

Bewerbergemeinschaft ist eine Eigenerklärung in Form eines Bewerbungsformulars auszufüllen und die zu den Kriterien geforderten Angaben zu tätigen. Das

Bewerbungsformular liegt den Auslobungsunterlagen bei. Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Bestätigung über die Nachweisberechtigung für Standsicherheitsnachweise oder gleichwertig unter Angabe der Mitgliedsnummer in entsprechender Berufskammer und Datum der Eintragung. Bieter aus dem EU-Ausland bestätigen, dass Sie über eine vergleichbare Befähigung nach der Richtlinie 2005/36/EG verfügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Wenn die geforderten Deckungssummen und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht werden, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante

Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin/der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Angaben zum Jahresumsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar. Der Mindestjahresumsatz wird auf 1.070.000,- € brutto festgesetzt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Referenz A: Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Tragwerksplanung nach HOAI in den letzten 10 Jahren für den Neubau eines Hochhauses (vgl. MBO §2 Abs. 4 Nr. 1), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-5, mind. Honorarzone IV, unter Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 5 (nicht älter als 01.01.2016). Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungszeichnungen des AN und optional Fotos. Referenz B: Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Tragwerksplanung nach HOAI in den letzten 10 Jahren für den Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes als Sonderbau (vgl. MBO §2 Abs. 4) aus vorwiegend tragenden Holz-Beton-Verbundkonstruktionen oder Holzkonstruktionen, welche sich über mindestens vier Vollgeschosse erstrecken. Eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-4. Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 4 (nicht älter als 01.01.2016). Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungszeichnungen des AN und optional Fotos. Referenz C: Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Tragwerksplanung nach HOAI in den letzten 10 Jahren für den Neubau eines öffentlich genutzten Gebäudes (wahlweise Bildungseinrichtung, Museum, Versammlungsstätte, Büro-/Verwaltungsgebäude oder gleichwertig) für einen öffentlichen Auftraggeber, mit einer Gesamt-Bruttogrundfläche (BGF) > 10.000 m² nach DIN 277, eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-5 (Abschluss der Leistungsphase 5 nicht älter als 01.01.2016). Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 5. Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungszeichnungen des AN und optional Fotos.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angabe von durchschnittlicher jährlicher Belegschaft (Ingenieure) der letzten 3 Jahre. Mindestanzahl der geforderten Belegschaft: 7 Personen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur voraussichtlichen Projektstruktur und Qualifikation Eigenerklärung, dass im Auftragsfall mindestens nachfolgendes Personal mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht: Projektleiter mit mind. 8 Jahren Berufserfahrung in der

Bearbeitung der Tragwerksplanung in Hochbauvorhaben. Stellvertretender Projektleiter mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung der Tragwerksplanung in Hochbauvorhaben. Fachplaner mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung der Tragwerksplanung in Hochbauvorhaben. Fachkoordinator BIM mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung in der modellbasierten Bearbeitung (BIM) der Tragwerksplanung in Hochbauvorhaben. Nachweise sind auf Rückfrage vorzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Technische Infrastruktur Angaben zur technischen Infrastruktur Mit Unterschrift der Eigenerklärung wird bestätigt, dass im Auftragsfall mindestens zwei EDV-Arbeitsplätze zur Bearbeitung der vergabegegenständlichen BIM-Leistungen zur Verfügung stehen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Katalog Zuschlagskriterien

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1 1) Persönliche Qualifikation BIM, die über die Mindestanforderungen aus dem Teilnahmewettbewerb hinausgehen 1.1 Benennung Fachkoordinator BIM mit Angaben zu: a) berufliche Qualifikation/Weiterbildung im Zusammenhang mit BIM b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung mit BIM aus einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Fertigstellung Leistungsphase 5 nicht älter als 01.01.2021), eigenverantwortliche Bearbeitung der Leistungsphasen min. 2 – 5 nach HOAI § 51 und Vergleichbarkeit der BIM - spezifischen Leistungen mit folgenden Anwendungsfällen aus dem BIM-Abwicklungsplan (BAP) der Vergabeunterlagen: 030 Erstellung von Bau- und Projektunterlagen, 031 Schlitz- und Durchbruchsplanung und 100 Mengen- und Kostenermittlung. c) Vergleichbare Rolle der Fachkoordination in vorgenanntem Projekt? 1.2 Benennung BIM-Autor a) berufliche Qualifikation/Weiterbildung im Zusammenhang mit BIM b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung als BIM-Autor innerhalb eines Hochbau-Projektes (Abschluss der Leistungsphasen nicht älter als 01.01.2023) mit eigenverantwortlicher und abgeschlossener Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 – 5 nach HOAI §51. Gewichtung: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Katalog Zuschlagskriterien

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: 2) Persönliche Qualifikation Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, die über die Mindestanforderungen aus dem Teilnahmewettbewerb hinausgehen 2.1 Benennung Projektleiter a) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Fertigstellung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung

mindestens der Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 51, mit einer Größe von mindestens 15.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) und hoher Komplexität (mindestens vergleichbar zu Honorarzone IV) b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung und eigenverantwortlichen Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 51 bei einem Hochbau-Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber nach RL Bau oder RBBau mit Bauwerkskosten (KG 300-400) > 6 Mio. Euro, brutto. 2.2 Benennung stellvertretender Projektleiter a) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Fertigstellung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 51, mit einer Größe von mindestens 5.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) und hoher Komplexität (mindestens vergleichbar zu Honorarzone IV). b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung und eigenverantwortlicher Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 51 bei einem Hochbau-Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber nach RL Bau oder RBBau mit Bauwerkskosten (KG 300-400) > 6 Mio. Euro, brutto Gewichtung: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Katalog Zuschlagskriterien

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3 3) Projektoptimierung a) Projektoptimierung durch Reduzierung des Treibhauspotenzials (GWP), beispielsweise durch die Wahl nachhaltiger Baustoffe gegenüber energieintensiver Baustoffe, vgl. BNB Zielvereinbarungstabelle Pkt. 1.1.1 (Steckbrief BNB-UN – Neubau V2017 1.1.1 Treibhauspotential (GWP)) b) Optimierung der Baukonstruktion und deren Errichtung, bspw. durch erhöhten Grad der Vor-Fabrikation oder Verringerung bzw. Vereinfachung der baulichen Schnittstellen und Reduzierung der Errichtungszeiten Gewichtung: 10 %

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Zuschlagskriterium 4 Honorarangebot des Bieters nach Angebotsaufforderung. Die Honorarangebotssumme wird wie folgt ermittelt: Summe der angebotenen Honorare aller allgemeinen und spezifischen Leistungspflichten sowie sonstigen Leistungen inkl.

Nebenkosten über alle Leistungsstufen. Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 normiert: 5 Punkte erhält das Mindest-Angebot 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot, dass 50% über dem des Mindestangebotes liegt. Alle Angebote über dem fiktiven Angebot erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma. Berechnungsformel der linearen Interpolation: $y = y_1 + ((y_2 - y_1) / (x_2 - x_1)) * (x - x_1)$ Gewichtung: 50 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Wertung der Honorarangebote erfolgt mit Hilfe einer Wertungsmatrix. Wertungskriterien sind die Honorarangebotssumme und ein Katalog von Zuschlagskriterien. Für alle Wertungskriterien werden jeweils Punkte vergeben. Das Angebot mit der höchsten Punktezahl soll den Zuschlag erhalten. Dabei wurden bereits vor der Angebotseinholung die Wertungskriterien sowie deren Wichtung festgelegt. Bei entsprechender Eignung sind Mehrfachnennungen einer Referenz möglich. Bei aussichtsreichen Bietern werden Kopien der Qualifikationsnachweise bedarfsweise abgefragt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=860126>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: 15-1401-49

Abteilung: Zentralbereich ZB11 - Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: AIB Magdeburg - zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: 0391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)

Registrierungsnummer: 15-1401-49.

Abteilung: Baugruppe Zukunftszentrum

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06130

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8bdc3ec1-c105-4b03-9ac2-10d8d801b792-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28c12bfb-77dd-46b6-880a-be134b8a0755 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 13:26:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 436203-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026